

Internetadressen zum Kurs „Linux für Anfänger“

Jörg-Karl Bösner

WS 2003/2004

1 Linux Distributoren

1.1 SuSE

<http://www.suse.de>
<http://www.suse.com>

1.2 Redhat

<http://www.redhat.de/>

1.3 Debian

<http://www.debian.com/>

1.4 Knoppix

<http://www.knopper.net/knoppix/index-old.html>

1.5 Linux auf CD laufen

<http://www.knopper.net/knoppix-vendors/>

2 Hardwareunterstützung

Wenn SuSE verwendet wird, bitte zu allererst in der SuSE-Hardwaredatenbank

http://hardwaredb.suse.de/searchForm.php?searchtype=simple&LANG=de_DE&PHPSESSID=9710864b7a935a248755d3b1da9964f2

nachschauen (Link zusammenschreiben)!

Falls dort das gewünschte Gerät nicht gefunden wird, bieten die unten genannten Seiten weitere Informationen. Im Zweifelsfall kann auch eine Suche nach „Linux“ und dem Gerätenamen (evtl. auch „driver“ und „support“) weiterhelfen.

2.1 Scanner (SANE = Scanner Access Now Easy)

2.1.1 Homepage

<http://www.sane-project.org/>

2.1.2 Unterstützte und nicht unterstützte Scanner

<http://www.sane-project.org/sane-mfgs.html>

2.2 Digitalkamera

2.2.1 Homepage

<http://www.gphoto.org>

2.2.2 Unterstützte Kameras

<http://www.gphoto.org/proj/libgphoto2/support.php>

2.3 Laptops

Viele Hersteller bauen heutzutage leider vermehrt Billigkomponenten ein, so daß man generell nicht sagen kann, ob und wie gut ein Laptop unter Linux läuft. Am besten ist es, sich von dem Hersteller zusichern zu lassen, daß er unter Linux läuft. Informationen zu Laptops und deren Unterstützung gibt es unter:

- <http://www.linux-laptop.net/>
- <http://www.linux.org/hardware/laptop.html>
- http://tuxmobil.org/laptop_manufacturer.html

oder unter der Suche „Laptopname +Linux“

3 Software

3.1 Multimedia

Aus rechtlichen Gründen dürfen die Linuxdistributoren keine vollständigen Medienplayer vertreiben, da die meisten Codecs Copyrighteinschränkungen unterliegen. Deshalb muß man sich die benötigten Codecs aus dem Internet holen.

3.1.1 mplayer

Download Der mplayer ist wohl der zur Zeit beste Videoplayer in der Opensourcewelt, außerdem ist er hervorragend dokumentiert. Die Internetadresse lautet:

- <http://www.mplayerhq.hu>

Der mplayer benötigt außerdem noch diverse Codecs, die ebenfalls von der Homepage geladen werden können. Zur Einbindung von Skins empfehle ich die mitgelieferte Dokumentation!

Installation Der mplayer läßt sich wie alle anderen Programme compilieren und installieren:

1. Stelle sicher, daß alle Bibliotheken+Compiler vorhanden sind
 - (a) arts-devel
 - (b) die Gnu Compiler Collection
 - (c) die make Utilities
2. für ./configure aus und teste, ob benötigte Bibliotheken fehlen: Als Ausgabe sollte X11 und arts funktionieren!
 - (a) Falls ein alter mplayer installiert sein sollte, schau nach, in welchem Verzeichnis er installiert ist (which mplayer -> z.B. /usr/bin) und wähle mit --prefix=/usr den gleichen Installationspfad aus.
3. Für grafische Benutzeroberfläche, Schriften,... siehe Dokumentation! (es empfiehlt sich, z.B. im oberen Teil des Bildschirms die Dokumentation zu lesen und unten parallel dazu die Switches für configure einzugeben)
4. Stelle anhand der Ausgabe von configure fest, ob alles richtig erkannt wurde (Codecs, Aus- und Eingabegeräte)
5. Führe make aus.
6. Falls make erfolgreich war (die letzten Zeilen enthalten kein „error“), wechsele zu root (su -l)
7. Führe make install aus.
8. mplayer -ao arts Datei.avi startet nun die Wiedergabe.
9. Um den mplayer fest in KDE einzutragen, am besten mit der rechten Maustaste auf eine .avi Datei klicken und auf Dateityp bearbeiten gehen. Nun kann unten bei Programme mit „Neu“ die obige Zeile eingetragen werden. Nach Klicken auf „OK“ steht der mplayer nun auch in KDE zur Verfügung (evtl. kurz warten, damit die Änderung wirkt)!

3.1.2 K3B

Falls K3B unter SuSE 9.0 sich weigert, mp3s zu brennen, können die fehlenden Dateien hier heruntergeladen werden:

http://www.easylinux.de/Download/2004/01/k3b/k3b-mp3-plugin-0.10-easylinux_s90.i586.rpm

Das rpm-Paket einfach als root mit

- rpm --nodeps k3b-mp3-plugin-0.10-easylinux_s90.i586.rpm

installieren (ich hab das Paket nicht ausprobiert).

Bitte das Copyright beachten!

3.1.3 eMovix

Homepage <http://sourceforge.net/projects/movix/>

Bitte die eMovix-Dateien herunterladen, Movix ist ein anderes Projekt!

Installation Die Datei in ein Verzeichnis kopieren (/usr/src/ bietet sich an) und mit tar -xzf emovix-0.9.0pre1.tar.gz entpacken, nun mit cd in das neu erstellte Verzeichnis wechseln und mit

- ./configure --prefix=/usr/local und
- make install installieren (als root).

Verwenden Am besten K3B verwenden, um Filme mittels des eMovix CD-Projektes zu brennen, dann einfach von der CD booten und der Film wird abgespielt. Bitte das Copyright beachten!